

[15994.] In unserm Geschäfte ist die 1. Gehilfenstelle möglichst bald, spätestens bis 1. October zu besetzen. — Wir suchen für dieselbe einen sowohl im Verlag als Sortiment wohl erfahrenen, ganz tüchtigen, zuverlässigen Mann, der alles pünktlich, rasch und selbständig zu erledigen weiß und auf eine dauernde Stellung reflectirt.

Die Nothwendigkeit einiger Kenntniß der engl. und franz. Sprache und gute Handschrift ist selbstverständlich.

Gef. Anträge erwarten wir schleunigst direct per Post.

Tübingen, den 1. Juli 1867.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

[15995.] Die Gehilfenstelle in meinem Verlagsgeschäfte ist zu besetzen. Ich wünsche dieselbe einem Manne zu übertragen, der, an sicheres und selbständiges Arbeiten gewöhnt, die zur zeitweisen Vertretung erforderliche Erfahrung besitzt, und dem das ganze Rechnungswesen des Geschäftes zur unabhängigen Beforgung anvertraut werden kann. Den Anerbietungen bitte ich die Zeugnisse und eine kurze Angabe des Bildungsganges beizufügen; doch wollen nur solche Herren sich melden, die selbst Werth darauf legen, in eine dauernde Stellung zu treten.

G. B. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

[15996.] Unterzeichneter sucht für eine Buchhandlung in einer kleineren württemb. Stadt (wo sehr billig zu leben ist) einen tüchtigen Gehilfen, welcher sogleich oder in Bälde eintreten und gute Zeugnisse vorlegen kann. Neben freier Wohnung und Frühstück wird ein Salär von 300 Guld. bezahlt. Anträge erbitte direct.

Ellwangen.

J. Gsch.

[15997.] Ein Lehrling mit guter Schulbildung (Reife für Secunda und im Besitz einer guten Handschrift) findet sofort, oder zum 1. October eine Stelle in

Brenzlau.

Kalbersberg's Buchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[15998.] Ein junger Mann, militärfrei, gut empfohlen, welcher vor einigen Monaten seine Lehrzeit in einer lebhaften Sortimentbuchhandlung vollendete, sucht behufs fernerer Ausbildung eine Stelle in einem größeren Sortimentgeschäft Norddeutschlands. Näheres durch Herrn Fr. Bolckmar in Leipzig unter Chiffre O. P.

[15999.] Ein gebildeter junger Mann, der in einer bedeutenden Sortiments-Buchhandlung gelernt und zwei Jahre als Gehilfe darin gearbeitet, sodann eine kaufmännische Stelle inne hatte, beabsichtigt sich dem Buchhandel wieder zuzuwenden und sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, event. auch als Volontär. — Offerten beliebe man unter Chiffre B. H. Nr. 9. poste restante Berlin bis zum 10. d. M. einzusenden.

[16000.] Ein junger, militärfreier Gehilfe, welcher das Gymnasium bis Secunda besucht hat und seit 9 Jahren im Buchhandel arbeitet, sucht zum 1. August oder später eine dauernde Stelle. Demselben stehen die günstigsten Zeugnisse zur Seite. Außerdem werden die Herren C. Flemming, C. Zimmermann in Glogau und Herr Ad. Wienbrack in Leipzig die Güte haben, auf Verlangen Auskunft zu ertheilen.

Gefällige Offerten unter der Chiffre P. R. bitte an Herrn Ad. Wienbrack in Leipzig zu richten.

[16001.] Ein junger Mann, Sortimentler, 27 Jahre alt, dem Buchhandel 10 Jahre angehörnd, der das preuß. Buchhändlerexamen bereits absolvirt, sucht zu Michaelis oder Neujahr eine selbständige und dauernde Stelle als 1. Gehilfe oder Geschäftsführer.

Die Herren Baensch & Fries in Leipzig werden die Güte haben, Näheres mitzutheilen und gef. Offerten unter Chiffre M. U. # 4. zu befördern.

[16002.] Für meinen Neffen Benno Gesteiwitz suche ich zum 1. August d. J. eine Stelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft. Derselbe hat bei mir 4 Jahre gearbeitet und kann ich ihn meinen Herren Kollegen als thätigen, gewandten Arbeiter empfehlen. Er besitzt die nöthigen Kenntnisse der alten und modernen Sprachen, und wird er gewiß seine Stelle zur vollen Zufriedenheit ausfüllen.

Seine Zeugnisse und Photographie stehen auf Verlangen zu Diensten. Etwaige gefällige Offerten bitte ich an mich gelangen zu lassen.

Düsseldorf.

Ad. Gesteiwitz,
Hofbuchhändler.

[16003.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer norddeutschen Buch- und Antiquariats-handlung beendete und seit 1½ Jahr in einem größeren Antiquargeschäft einer Universitätsstadt Süddeutschlands als Gehilfe placirt ist, sucht, auf gute Empfehlungen seiner Herren Prinzipale gestützt, bis 1. September, event. auch etwas früher, anderweitig Engagement.

Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. sub A. B. # 36.

[16004.] Ein junger Mann, im Besitz guter Referenzen, welcher seit 5 Jahren eine große Leihbibliothek, verbunden mit Musikalienhandlung und Leihinstitut, selbständig leitet, sucht zum 1. October a. c. eine ähnliche Stelle, am liebsten aber in einer größeren Musikalienhandlung Leipzigs, Dresdens oder Wiens.

Gef. Offerten unter Chiffre H. M. wird Herr G. F. Steinacker in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Bermischte Anzeigen.

[16005.] Soeben erschien 107. Verzeichniss meines **antiquarischen Lagers.**

Inhalt:

Theologie und Kirchengeschichte. — Hebraica, Judaica, hebräische Alterthümer, Geographie und Topographie von Palastina. — Orientalia. — Philosophie, Pädagogik. — Varia.

H. Hartung in Leipzig.

Cliches und Galv. Niederschläge

[16006.] meiner Holzschnitte, welche in mehr denn 3000 Nummern jede mögliche Auswahl und Verwendung gestatten, halte ich Ihnen bestens empfehlen.

Cliches in Schriftzeug pr. □ Zoll 6 Rgr.
Galvan. Kupfer-Niederschläge pr. □ Zoll 7½ Rgr.

Mein Illustrations-Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.
Braunschweig. **George Westermann.**

[16007.] **Anzeigen**

Medicinischer Werke

haben in nachstehenden sehr verbreiteten Zeitschriften unseres Verlages:

1. **Allgemeine balneologische Zeitung**, redig. v. Dr. Risch.

2. **Vierteljahrsschrift für Psychiatrie** in ihren Beziehungen zur Morphologie und Pathologie des Centralnervensystems, der physiologischen Psychologie, Statistik und gerichtlichen Medicin, redig. v. Prof. Dr. Leidesdorf und Dr. Meynert.

die nachhaltigste Wirkung.

Preis pro durchlaufende Zeile 2½ Sgr.

Die Herren Verleger medicinischer Nova handeln in ihrem Interesse, sofort nach Erscheinen ein Gratisexemplar behufs

Recension

an die Redactionen dieser Zeitschriften gelangen zu lassen.

Beischlüsse an die Redaction der Vierteljahrsschrift für Psychiatrie (Prof. Dr. Leidesdorf in Wien) hat unser College, Herr Karl Czermak, die Güte zu vermitteln.

Neuwied, 1. Juli 1867.

J. G. Deuser'sche Buchhdlg.
Verlags-Conto.

[16008.] Inserate in der

Gaea.

Natur und Leben.

Zeitschrift zur Verbreitung und Hebung naturwissenschaftlicher, geographischer und technischer Kenntnisse.

berechnen wir mit 2½ Rgr für die Petitzeile.

Zur Aufnahme geeigneter Inserate in Gänge sind wir nach vorhergehender Verständigung gern bereit.

Cöln u. Leipzig.

Expedition der Gaea.

(Eduard Heinrich Mayer.)

[16009.] **Zu Inseraten**

empfehle ich den Anfangs September in meinem Verlage erscheinenden und in 10,000 Exemplaren verbreiteten

Bork'schen evangel. Kalender für die Provinz Posen pro 1868. Herausg. vom Seminardirector Dr. K. Schneider. 8.

Inserationsgebühren berechne ich und stelle in Jahresrechnung:

die ganze Seite 3 Rgr netto,
die halbe Seite 1 Rgr 15 Sgr netto,
die viertel Seite 25 Sgr netto.

Posen, Juli 1867.

J. J. Heine.

[16010.] In meinem Verlage erscheint:

Liegnitzer Stadtblatt.

31. Jahrgang.

Auflage: pro II. Quart. 1867 2875.

Inserationspreis: die Zeile 1¼ Sgr.

Von

Bücher-Anzeigen

gewähre ich 33½ % Rabatt, und ersuche um Inserations-Aufträge entweder direct oder durch eine der hiesigen Sortimentshandlungen.

Liegnitz.

G. Krumbhaar.